

Hinweise zum weiteren Unterrichtsbetrieb nach den Osterferien

Marktoberdorf, 17. April 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie vermutlich bereits wissen, wurde gestern die Entscheidung getroffen, wie der Unterrichtsbetrieb an den bayerischen Schulen nach den Osterferien weitergeht: Das bayerische Kabinett hat eine Öffnung der Schulen für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen ab dem 27. April beschlossen.

In unserem Fall bedeutet dies, dass ab diesem Datum nur die Schüler der Q12 wieder die Schule besuchen, um sich auf das anstehende Abitur vorzubereiten. Für alle anderen Jahrgangsstufen wird das „Lernen zuhause“ bis auf Weiteres in bewährter Weise fortgeführt (s.u.). Eine Ausweitung des Unterrichtsbetriebes – z. B. auf die Jahrgangsstufen, die im nächsten Jahr ihren Abschluss machen – ist frühestens ab dem **11. Mai** geplant. Hierüber wird die Regierung noch gesondert entscheiden.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes müssen wir im Unterricht besondere Rahmenbedingungen schaffen. Hier warten wir derzeit noch auf ein Schreiben des Kultusministeriums mit den entsprechenden Ausführungsbestimmungen und ggf. nochmals nach hinten verschobenen Abiturterminen sowie deren Auswirkungen auf den Klausurenplan. Der Unterricht soll nach bisherigen Aussagen voraussichtlich in **maximal halber Klassenstärke** mit 10 bis 15 Schülern durchgeführt werden, damit in den Klassenzimmern ein Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den Schülerinnen und Schülern gewährleistet ist. Es könnte auch ein **zeitlich versetzter Schulbeginn** oder Schichtbetrieb notwendig sein. Die Vorbereitungen für diese besondere Unterrichtssituation laufen bereits: Desinfektionsmittel-/Seifenspender für alle stark frequentierten Räume in Schule und Internat (Klassenzimmer, Fachräume, Studiersäle) sind bestellt, Planungen zur Klassenzimmerbestuhlung und Raumaufteilung laufen. Die Details, wie wir den Unterrichtsbetrieb am Gymnasium Marktoberdorf genau gestalten werden, teilen wir Ihnen in der kommenden Woche mit, wenn klare Anweisungen durch das Kultusministerium vorliegen.

Grundsätzlich gilt:

- In diesem Schuljahr finden keinerlei Veranstaltungen (z.B. Abiturfeier, Wandertag, Bundesjugendspiele) mehr statt, auch keine Exkursionen und Fahrten. Fahrten für das kommende Schuljahr sollen nur dann geplant werden, wenn ein Rücktritt ohne finanzielle Nachteile problemlos möglich ist. Ob kleinere Veranstaltungen in diesem Schuljahr zu einem späteren Zeitpunkt noch stattfinden, z.B. Klassenkonzerte mit kleinem Publikum, wird Ende Juni geprüft.
- Bis auf Weiteres wird es keinen Pausenverkauf und kein Mittagessen in der Mensa geben (außer für Internatsschüler). Geben Sie Ihrem Kind deshalb bitte eine Brotzeit mit.
- Für nicht erbrachte Leistungsnachweise aufgrund der Corona-Krise, die Erstellung der Zeugnisnoten und die Vorrückungsentscheidung wird es eine großzügige Regelung geben. Gedacht ist z. B. an Vorrücken auf Probe für alle Schüler.
- Solange nicht alle Schüler wieder die Schule besuchen, wird die Notbetreuung weiter angeboten. Falls Sie Ihr Kind in die Betreuung schicken wollen, melden Sie dies bitte spätestens einen Tag zuvor bei uns bis 12.00 Uhr im Sekretariat an (telefonisch unter 08342/9664-0 oder per E-Mail an verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de). Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Hier noch einige Hinweise zum „Lernen zuhause“:

Am Sonntag, den 19. April, erhalten Sie abends über das Elternportal wieder Lernaufgaben für Ihre Kinder, in bewährter Form gesammelt für die ganze Woche.

Um die Möglichkeiten des Distanzunterrichts zu erweitern, wollen wir verstärkt die Lernplattform „mebis“ nutzen. Sollten Ihre Kinder bereits dort angemeldet sein und mit der Plattform arbeiten, brauchen Sie nichts

zu unternehmen. Falls Ihr Kind noch nicht freigeschaltet ist, erhalten Sie von uns automatisch an diesem Wochenende eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Bitte melden Sie Ihr Kind so bald wie möglich an, die Anmeldung ist kostenlos. Die wöchentlichen Schreiben der Klassenleiter enthalten ggf. Aufgaben, die ihre Kinder auf „mebis“ erledigen sollen.

Sicherlich werden wir uns noch die nächsten Wochen und Monate mit diesen außergewöhnlichen Umständen des Arbeitens und Unterrichtens auseinandersetzen und dabei auch unkonventionelle Lösungen und kreative Ansätze weiterverfolgen müssen. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Krise gemeinsam durchstehen und vielleicht sogar gestärkt daraus hervorgehen können, weil wir alle – trotz oder gerade wegen der widrigen Umstände – dabei neue Wege beschreiten, die uns als Lern- und Lebensgemeinschaft Schule stärken und weiterbringen können.

Wenn ich aus dem Fenster blicke und die aufblühende Natur sehe, gibt mir dies immer neue Kraft und Zuversicht, die noch bevorstehenden Herausforderungen gut zu meistern.

Diese Kraft wünsche ich uns allen in den kommenden Wochen. Alles Gute für Sie und Ihre Kinder, achten Sie auf Ihre Gesundheit.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche euch weiterhin viel Kraft, Gelassenheit und Ausdauer bei eurem eigenverantwortlichen Lernen zuhause und freue mich jetzt schon, wenn wir uns hoffentlich bald wieder persönlich begegnen können.

Herzliche Grüße

Wilhelm Mooser

